

Protokoll der Elternbeiratssitzung vom 18.10.2005

Frau Kläserer begrüßt Herrn Sensor, Herrn Dr. Römersperger und alle anwesenden Elternbeiräte, bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen und bittet zusammen mit der Anwesenheitsliste um Aktualisierung der Telefonnummern und e-mail-Adressen.

TOP 2 Vorstellung der neuen Lehrer

Elf neue LehrerInnen und Referendare stellen sich kurz vor. Alle loben das gute Arbeitsklima und die angenehme Atmosphäre an der Schule.

TOP 3 Wahl der Elternbeiratsvorsitzenden

Als Wahlleiter stellt sich Herr Knoblauch zur Verfügung.

Wahlvorschläge:

Frau Kläserer	1. Vorsitzende
Herr Hirth	2. Vorsitzender

Es gibt keine weiteren Vorschläge, Wahl per Handzeichen wird zugestimmt, die beiden Kandidaten werden mit jeweils einer Enthaltung gewählt.

TOP 4 Wahl der Schulkonferenzmitglieder

Frau Kläserer ist dort Kraft Amtes vertreten, dazu werden Herr Hirth und Herr Dr. Steinke ohne Gegenstimmen gewählt.

TOP 5 Bericht der Schulleitung über die Schulsituation

Herr Sensor begrüßt, dass das Kollegium durch viele junge Kollegen ergänzt werden konnte.

Die Schulleitung sei nun auch wieder komplett. Der Geschäftsverteilungsplan lag aus.

Das Gremium besteht aus:

Herr Sensor	Oberstudiendirektor
Herr Dr. Römersperger	Vertreter
Herr Dr. Kilian	Fachabt. Gesellschaftswissenschaften, Evaluation
Herr Nagl	Fachabt. Deutsch, Sprachen
Herr Rudolf	Fachabt. Mathematik, Naturwissenschaften

- Der Pflichtunterricht findet in vollem Umfang statt.
- Gutes AG-Angebot (AG-Liste lag aus)
- Für den Ergänzungsbereich stehen der Schule rund 30 Deputatsstunden zur Verfügung
- (eigentl. 1 Std/ 37 Klassen)
- Für Mutterschutz oder Erziehungsurlaub konnten intern Deputate erhöht werden.
- Der Krankenstand ist niedrig
- Neuerungen in diesem Schuljahr, um Unterrichtsausfall zu vermeiden:
 - Zeitfenster am Mittwochnachmittag von 13.45h bis 15.20h, wo kein Unterricht stattfindet und Sitzungen, Konferenzen etc. angesetzt werden können,.
- Kompaktwoche (2.-5.5.2006), in der Studienfahrten, Landschulheim-Aufenthalte und Zweitkorrekturen stattfinden; besonderer Stundenplan für die anwesenden Klassen => Möglichkeit für Übungsphasen.
- Bewegliche Feiertage: werden für die Kreisschulen vom Landratsamt in Absprache mit dem Schulamt festgelegt (bisher in einer Konferenz der Rektoren aller Schularten) und es fahren an diesen Tagen keine Schulbusse mehr: Die Elternbeiräte halten weiterhin eine Mitsprache der Direktoren der Gymnasien für wünschenswert.
- Elternsprechtage am 16.2.2006
- Seit Schuljahrsbeginn, Rauchfreie Schule': Keine Raucherecke mehr, verstärkter Aufsichtsplan, aber: die Schüler verlassen vermehrt das Gelände. Es gibt einen Maßnahmenkatalog, der Sozialarbeit → Gespräch mit den Eltern → Änderung der Verhaltensnote -vorsieht.

TOP 6 Nachgeholter Bericht v. Landeselternbeirat

Frau Kläserer stellt die Problematik der verschiedenen Schulstudien dar, z.B. bezieht sich PISA auf 15-jährige aller Schularten, Bildung ist in Deutschland Ländersache.

Nähere Informationen gibt es auch vom Landeselternbeirat unter leb-bw.de.

TOP 7 Verschiedenes

- Mustereinladungsschreiben für Elternabende kommt zum Download ins Internet
- Herr Senser bittet um Einverständnis, dass die Schulleitung für neu zusammengestellte Klassen, Klassen mit gemeinsamen Anliegen etc. zum 1. Elternabend zentral einladen kann. Die Eltern stimmen zu, da bei Notwendigkeit oder Interesse jederzeit die Möglichkeit besteht, mehr als zwei Elternabende pro Schuljahr durchzuführen.
- Für hitzefrei gibt es keine gesetzliche Regelung mehr, bei extremen Temperaturen jedoch möchten die Eltern, dass im Unterricht dementsprechend angemessen reagiert wird.
- Hefteverbrennung der 13.: Letztes Jahr Verbot nach Abstimmung in der Gesamtlehrerkonferenz. Im kommenden Jahr soll es Regeln in Abstimmung mit der Oberstufe geben
- Bauliche und finanzielle Situation:
Module mit zwei Klassenzimmern werden dank des Besuchs von OB Albers in der Elternbeiratssitzung vom April erstellt. Der Etat für Lernmittel ist dieses Schuljahr aber schon so gut wie erschöpft, da einerseits die Mittel gekürzt wurden, andererseits aber der Bedarf durch G8, neue Lehrpläne und wachsende Schülerzahlen besonders hoch ist.
Vorschläge: Eltern sollten privat versuchen, Einfluss zu nehmen
Besuch von Gemeinderatssitzungen, Brief der Elternbeiratsvorsitzenden an die Stadt.

Um 22.40 Uhr schließt Frau Kläsener die Sitzung